

Thema:

„Mobile Dienste für Endanwender im Mobile Business“

Seminar „Mobile Business“, WiSe 2010/2011

Betreuer: Peter Stürzel (stuerzel(at)kit.edu)

Zimmer 1A-09, Geb. 05.20 (Allianzgebäude am Kronenplatz)

Aufgabenstellung:

Mobile Dienste werden heutzutage von unterschiedlichen Dienstleistern angeboten. Das kann einerseits eine einfache mobile Website, aber auch andererseits z. B. ein Email-Provider bzw. Middleware-Anbieter sein, der die mobil-spezifischen Eigenschaften von mobilen Endgeräten berücksichtigt (z. B. Push Mail Blackberry RIM). Die folgenden Punkte geben einen kurzen Überblick über die verschiedenen Kategorien:

- Information
- Unterhaltung
- Einkaufen
- Finanzen
- Gesundheit
- Lernen
- Arbeit
- Reise und Verkehr
- Sicherheit

In dieser Arbeit sollen die verschiedenen mobilen Dienste identifiziert, gegeneinander übergestellt (z. B. über Nutzerstatistiken) und bzgl. deren weiteren Potentiale für neue Märkte untersucht werden. Allerdings sollen nur die Dienste in Betracht gezogen werden, die Endbenutzer direkt bzw. unmittelbar unterstützen. Ziel dieser Arbeit ist eine Kategorisierung der verschiedenen mobilen Dienste, die auf einem Smartphone genutzt werden können. Dabei sollen vorab Benutzergruppen aus wissenschaftlicher Literatur identifiziert und nach diesen Kategorien und deren Nutzungsverhalten ausgewertet werden.

Einstiegsliteratur:

<http://metrics.admob.com/>

[Roth05] Roth: Mobile Computing - Grundlagen, Techniken, Konzepte, dpunkt-Verlag, 2005 (2. Auflage).

[Verk09] Verkasalo, H.: Contextual patterns in mobile service usage; In: Personal Ubiquitous Computing, Springer-Verlag, London, UK, vol. 13, Nb. 5, 2009, pp. 331-342.